

NDB-Artikel

Arnoldi, *Franz* katholischer Theologe, Kontroversist, * in Leisnig (Sachsen), † nach 1535.

Leben

A. war Pfarrer in Köln/Elbe und griff mehrfach mit heftigen Schriften in den Kampf gegen Luther ein. 1531 schrieb er eine „Antwort ...“ auf Luthers „Glosse ...“ (Luthers Werke, Weimarer Ausgabe, Band 30, III, S. 424 ff.). Im April 1531 gab er die Schrift (Herzog Georgs von Sachsen) „Widder des Luthers warnung an die Deutschen ...“ mit seinem Nachwort heraus (ebenda, S. 415 ff.). Es folgte „Auff das Schmaebüchlein, welchs →Martin Luther widder den Meuchler zu Dreszden... hat lassen auszugehen, Franciscus A. Pfarher zu Cöllen, 1531“ (ebenda, 30, 36, S. 423 f.). Eine weitere Schrift ließ er 1535 in Dresden erscheinen: „Ein kurzer Bericht von vier Hauptartikeln gegenwärtiger Zwiespältigkeit im Glauben“. Eine Gegenschrift gegen Luthers „Von der Winckel-Messe und Pfaffenweihe“ blieb ungedruckt (Handschrift im Dresdener Hauptstaatsarchiv).

Literatur

ADB I; O. Clemen, Eine anti-luth. Streitschr. d. F. A., in: Theolog. Stud. u. Kritiken 85, 1911/12, S. 129-39; H. Becker, Hgz. Georg v. Sachsen als kirchl. u. theolog. Schriftsteller, in: Arch. f. Ref.-geseh. 24, 1927, S. 251, 265 f.;

J. H. Floß, in: H. J. Wetzer-Welte I, ²1882, Sp. 1433 f.;

LThK; Schottenloher I, Nr. 648-50, V, Nr. 47 511 u. 47 511a (W).

Autor

August Franzen

Empfohlene Zitierweise

, „Arnoldi, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 389-390 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

ADB-Artikel

Arnoldi: *Franciscus A.*, Pfarrer in Cölln bei Meißen, führte im J. 1531, indem er ihn mit seinem Namen deckte, Herzog Georg den Bärtigen von Sachsen als Schriftsteller wider Luthers „Warnung an seine lieben Deutschen“ und „Auf das vermeint Kaiserlich Edict“ mit einer Antwort darauf, Dreßden 1531. 14 Quartbl., in die Lesewelt ein. Luther entgegnete mit: „Wider den Meuchler zu Dresen gedruckt“ und nun folgte Arnoldi's (Georgs): „Auf das. Schmaebuchlein, welchs Martin Luther Widder den Meuchler zu Dreßden, in kurtzuor-schiner zeit, hat lassen ausziehen“. Dreszden 1531. 24 Quartbl. (Vgl. den Artikel Chrosner). Er ist zu Leisnig geboren, lebte noch 1534, ist aber übrigens unbekannt.

Autor

Seidemann.

Empfohlene Zitierweise

, „Arnoldi, Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
